

Seminar-Nr. 40/2020

„Vom Spielen zum Essen, vom Gruppenraum in den Garten ...“

Wie Mikrotransitionen den pädagogischen Alltag bestimmen

Zielgruppe	Pädagog*innen in Kinderkrippe Kindergarten Kinderhaus
Zeitpunkt	24.06.2020 + 10.07.2020 (zwei einzelne Tage) Neuer Termin
Ort	IBB-Bildungszentrum Hausham
Seminarzeit	09.15-16.30 Uhr
Referentin	Elisabeth Erndt-Doll
Kosten	190,00 €

An diesem Seminartag nehmen wir die „kleinen Übergänge“ unter die Lupe.

In vielen Kindertageseinrichtungen ist der Tagesablauf vorbestimmt und alle Beteiligten orientieren sich daran. Es wird viel geplant und besprochen, wer und was unternommen werden soll. Doch wie erleben die (kleinen) Kinder diese Gestaltung ihres Tages und wie viel Beteiligung und Mitbestimmung wird ihnen ermöglicht und zugetraut? Ihr Tag ist geprägt von kleinen Übergängen / Mikrotransitionen, denn sie gehen vom Spiel zum Essen, vom Gruppenzimmer in den Flur, um in den Garten zu gelangen, von der Aktivität zum Ausruhen und wieder Aufwachen. Dabei leisten sie eine große Flexibilität, die von den Erwachsenen bestimmt ist. Um diese Zeiten pädagogisch zu gestalten, wollen wir diesen und Ihren Fragen nachgehen:

- Wie viele dieser Situationen im Alltag gibt es und was erleben junge Kinder dabei?
- Wie können Pädagog*innen die Kinder beteiligen und damit Ko-Konstruktion des Mitdenkens und Handelns gestalten?
- Welche Veränderungsideen gibt es für den päd. Alltag im Umgang mit Mikrotransitionen?

Die Zeit zwischen den beiden Seminartagen ist bewusst gewählt und dient dem Praxistransfer.